

## AKTUELLE ZAHLEN & ERFOLGE

Stand: Februar 2025

### DARMKREBS

Etwa jede achte Krebserkrankung in Deutschland betrifft den Dickdarm (Kolon) bzw. Mastdarm (Rektum). Die Diagnose Darmkrebs wird im Laufe des Lebens bei einem von 15 Männern und einer von 19 Frauen gestellt.

**NEUERKRANKUNGEN:**     **54.610** (24.654 Frauen, 29.956 Männer)

**TODESFÄLLE:**           **22.670** (10.313 Frauen, 12.357 Männer)

Fälle pro Jahr. Inzidenzen 2022, Todesfälle 2023.  
ICD-10 C18-C20 (Kolon, Rektosigmoid, Rektum).

Quelle:

Zentrum für Krebsregisterdaten des Robert Koch Institut: [https://www.krebsdaten.de/Krebs/DE/Content/Krebsarten/Darmkrebs/darmkrebs\\_node.html](https://www.krebsdaten.de/Krebs/DE/Content/Krebsarten/Darmkrebs/darmkrebs_node.html)

Statistisches Bundesamt, Todesursachenstatistik.

### VORSORGE-DARMSPIEGELUNG

Schätzungsweise rund **10 Millionen** Menschen haben bis heute an der 2002 eingeführten, gesetzlichen Vorsorgekoloskopie teilgenommen, wodurch hochgerechnet circa **350.000 Neuerkrankungen** und **175.000 Todesfälle verhindert** werden konnten.

Quelle:

Hochrechnung der Felix Burda Stiftung auf Basis der ZI-Daten von 2003 bis 2012 und Berücksichtigung der Daten aus dem Trendreport 2023.

**Der Januar 2024 war der stärkste Monat seit sechs Jahren:** 59.379 Vorsorge-Koloskopien wurden in diesem Monat in Anspruch genommen.

Quelle:

Zi (Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung), Trendreport 22.01.2025.

[https://www.zi.de/fileadmin/Downloads/Service/Medien/MI/Zi-Trendreport\\_2024-Q2\\_FINAL.pdf](https://www.zi.de/fileadmin/Downloads/Service/Medien/MI/Zi-Trendreport_2024-Q2_FINAL.pdf)

### STUHLTEST

Immunologische Bestimmung von occultem Blut im Stuhl (iFOBT))

Im Jahr 2023 wurden 1.9 Mio. Stuhltests an Männer und Frauen über 50 Jahre ausgegeben.

Rund 1.5 Mio. davon wurden durchgeführt und ans Labor zurückgegeben.

Im Jahr 2023 betrug die Rücklaufquote bei Männern demnach 78%, bei Frauen 76%.

Quelle:

Zi (Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung), Trendreport 22.01.2025, sowie individuelle Datenabfrage beim Zi im Februar 2025

[https://www.zi.de/fileadmin/Downloads/Service/Medien/MI/Zi-Trendreport\\_2024-Q2\\_FINAL.pdf](https://www.zi.de/fileadmin/Downloads/Service/Medien/MI/Zi-Trendreport_2024-Q2_FINAL.pdf)

### AKTUELLE ENTWICKLUNG

Bei der **Vorsorge-Koloskopie gab es einen Anstieg der Fallzahlen um +4,8 Prozent** im 1. Halbjahr 2024 gegenüber dem 1. Halbjahr 2023. Dies entspricht einem Plus von 15.000 dieser

Untersuchungen, die bereits in 2023 ein Rekordjahr verbuchen konnten.  
Im kompletten Jahr 2023 wurden nämlich 611.000 Vorsorge-Darmspiegelungen durchgeführt - so viele, wie noch nie zuvor in einem Jahr.

Und auch die **Stuhltests** waren als Tool zur Früherkennung deutlich beliebter: Nach den zurückgehenden Zahlen in 2022 und 2023 wurden immunologische **Stuhltests im 1. Halbjahr 2024 wieder stärker nachgefragt: +8 Prozent** gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Ein Plus von 80.000 Tests. Insgesamt waren es 1,1 Mio. iFOBT - Tests zur Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl - in den ersten sechs Monaten des vergangenen Jahres.

#### **DIE GESETZLICHEN LEISTUNGEN**

Zur Vorsorge und Früherkennung von Darmkrebs kann im Alter von 50 bis 54 Jahren jährlich und ab 55 Jahren alle zwei Jahre ein immunologischer Test auf verstecktes Blut im Stuhl durchgeführt werden. Ab 50 Jahren (Männer) bzw. 55 Jahren (Frauen) haben gesetzlich Versicherte Anspruch auf eine Darmspiegelung (Koloskopie). Dabei können gegebenenfalls Darmpolypen entfernt werden, die sich zu Krebs entwickeln könnten. Bei unauffälligem Befund kann nach 10 Jahren eine Wiederholungskoloskopie erfolgen. Alternativ zur Koloskopie kann der Stuhltest in Anspruch genommen werden. Ist dieser auffällig, wird eine Koloskopie zur Abklärung empfohlen. Für Personen mit erhöhtem Erkrankungsrisiko gelten andere Empfehlungen.

**HINWEIS:** Die Altersgrenze für die Vorsorge-Darmspiegelung bei Frauen wird frühestens ab April 2025 auf 50 Jahre gesenkt.

#### **Wünsche oder Fragen?**

**Zögern Sie bitte nicht, uns anzurufen:**

Carsten Frederik Buchert  
Director Marketing & Communications  
Head of Office

Felix Burda Stiftung  
Tel.: 089 9250-2710  
[carsten.buchert@felix-burda-stiftung.de](mailto:carsten.buchert@felix-burda-stiftung.de)  
**Mobil: 0151-5263 8459**